

## **Olafs Orbit ab2020:** **Seine Vision einer schönen, neuen Welt**

Hier möchte ich manifestieren, wie ich mir eine Zukunft - nicht mehr unbedingt für mich - für die, welche nach kommen ersinne. Es gilt zu verändern. Radikal (Radix= die Wurzel) vom Grund auf. Hier beginnt es mit Neuem. Leben, lieben, lösen alter Strukturen. Im Hinblick auf das, was kommen mag.

### Gerne so:

- es wird geboren, nicht länger "entbunden"
- die Selbsterkennung des Kindes führt zu einem gesunden, unorthodoxen "Ego"
- Bildung wird ersetzt durch Lehren, hierbei ist obere Priorität des Lehrkörpers sich selbst überflüssig zu machen
  - neben Lehrern, erfolgt das Lehren unter den Lernenden untereinander
  - die Anlagen der Lernenden finden höchste Berücksichtigung
- von Geburt an wird auf das Grundbedürfnis des individuellen Kollektivismus (nach G.Hüther) der Fokus gesetzt
- Zensur und Prüfungen zur Eignung finden nicht länger statt, vielmehr ergeben sich aus den bereits erwähnten Punkten Neigungen und Talente, welche die Funktion des kooperativen Zusammenspiels des Kollektiv sichern
- während der Lehre obliegt die Entscheidungsgewalt allein den leiblichen Eltern. Sie bestimmen ab welchem Punkt das Kind selber und autark Entscheidungen treffen kann und darf
- dennoch spielen die sozialen Umgebungen außerhalb der Familie in diesen Prozess, allein schon durch Fördern der Talente und Neigungendes Kindes, hinein
- es lernt, sich auf das Nötige im Leben zu beschränken, eine Gier - als ggf. Ersatz anderer Bedürfnisse - kommt nicht auf, denn es erhält einbindende Aufmerksamkeit

Ein "Geld" wird es noch geben. Jedoch ist sein Wert zeitlich beschränkt. Den Zeitraum legen vom Kollektiv, ggf, durch freie Wahl, bestimmte Menschen fest, oder es ist per Abstimmung beschlossen. Er folgt stets den irdischen, saisonalen Bedingungen und dem nötigen Bedarf, allerdings ohne Vorteilmahme Einzelner oder Gruppierungen und ohne Sammlung/Anhäufung. Es wird mit, nicht von, dem Irdischen gelebt. Regional und saisonal.

Die Gemeinschaften entwickeln durch oben erwähnte Stärkung der Nachkommen ein hohes Maß an Empathie, generationsübergreifend sind Verstand und Ego Werkzeuge, nicht länger Regenten, einer Herzenergie. So kann auch über große Distanz und uneingeschränkter Transparenz hinweg Verbindung unter einander geschehen.

Nach einer Übergangszeit des "Entlernens" von Bestimmungen und Strukturen der Vergangenheit, entwickelt sich eine individuelle Geistlichkeit. Allen wird die Verbindung zur Schöpfung deutlich und das alle einzeln Teil dieser sind. Hierzu entsteht das Grundbedürfnis in Stille Kontakt, nicht allein untereinander, vielmehr auch zu ihr in Stille aufzunehmen. Dies nimmt im Tagesverlauf aller und in Abstimmung zum Schaffen viel Raum und Zeit ein. Es ist Energiequelle aller.

Falls in diesem Übergang durch alte Strukturen einander Energie entzogen wird, zB. durch Gewalt oder Manipulation, unternimmt per kollektiver Entscheidung so Jemand, Alters unabhängig, die oben erwähnte Lehre und das "Entlernen".

Alles Wirken und Schaffen unterliegt keiner Hierarchie.

Die Verbindungen untereinander und zum Höheren lassen deutlich werden, dass einander benötigt wird. Vormalig "niedere" Arbeiten verlieren gegenüber "höheren" das Bedeutungsgefälle. Im Zeitverlauf wird erkannt, wie gleichwertig unterschiedlichste Tätigkeiten sind. Denn Grundprinzip dieses Neuen ist das entwickeln und lehren der Eigenverantwortlichkeit, bei gleichzeitigem Bezug des Gemeinsamen.

-wird fortgesetzt, versprochen 😊-